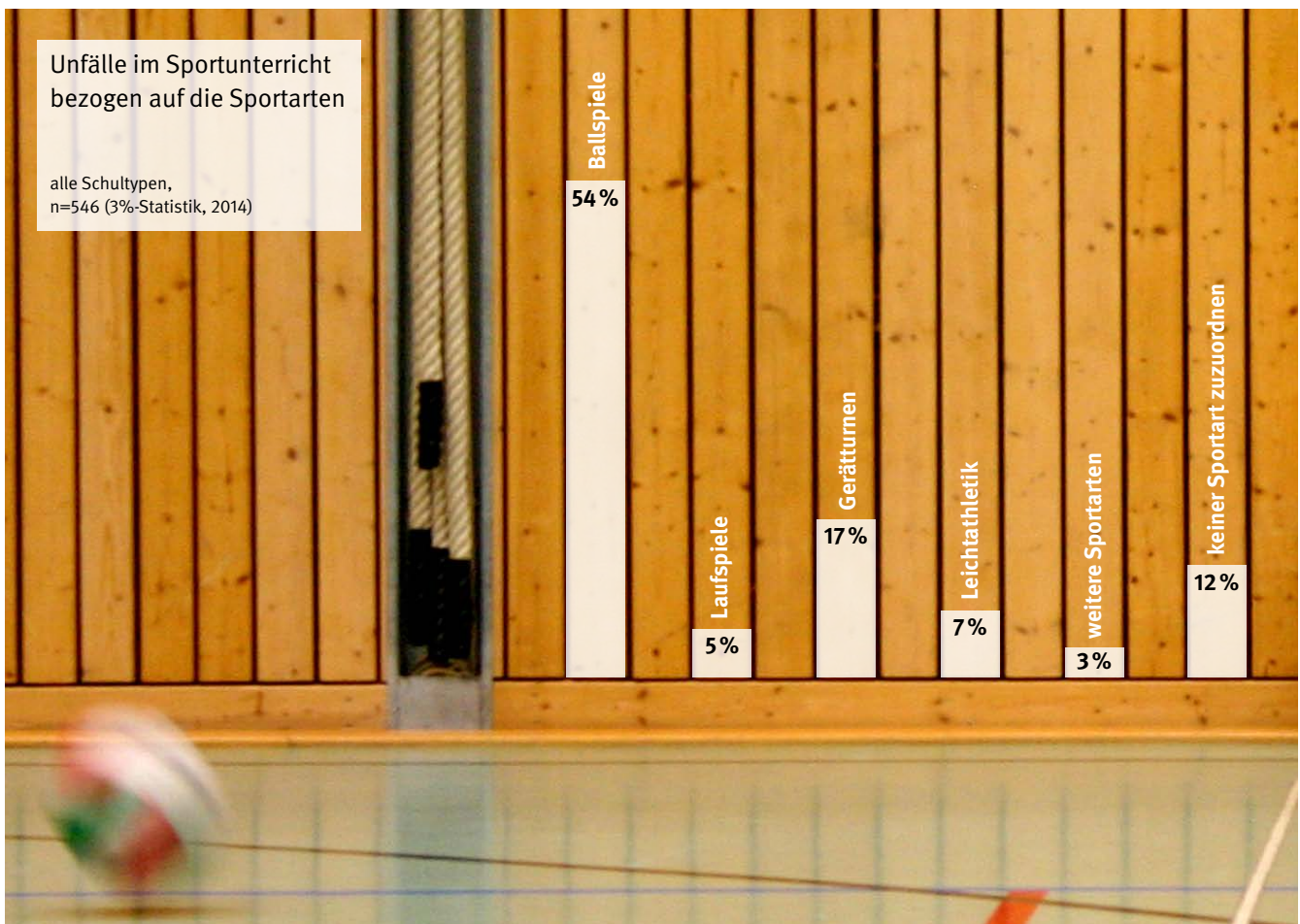


2015/2016

Schulsport-Info

Unfälle im Sportunterricht



Die grundlegende Verteilung der Sportunfälle auf die Sportarten ist unverändert. Bekannt ist, dass Spiele mit dem Ball und hier vor allem die Ballannahme zu den Unfallschwerpunkten gehören.

Neben den Ballspielen fällt das Geräte-turnen auf. Hier ereignen sich zwar deutlich weniger Unfälle als beim Umgang mit dem Ball, die Unfallfolgen sind mitunter aber schwerwiegend. Ausreichend körperliche Voraussetzungen, richtiges

methodisches Vorgehen und fachgerechtes Helfen und Sichern können Unfälle verhindern. Zu diesem Thema bietet die Unfallkasse ein Seminar an. Schauen Sie in unser Seminarangebot!

In dieser Schulsport-Info geben wir u. a. Auskunft zum Thema Minitrampolin, das zum Gerätturnen zählt. Hier sind wenige Unfälle zu verzeichnen. Das kann daran liegen, dass ein gutes methodisches Vorgehen beim Erlernen des Springens ge-

wählt wird, oder aber auch daran, dass das Minitrampolin im Sportunterricht sehr wenig zum Einsatz kommt. Letzteres wäre sehr schade, denn es macht vielen Kindern und Jugendlichen sehr viel Spaß und kann sehr positive Effekte für die Körperkoordination bringen (siehe Artikel auf Seite 6).

Annette Kuhlig

Neue DVD: Sportunterricht sicher und attraktiv gestalten



Unfälle vermeiden, sicheres und gesundheitsbewusstes Verhalten fördern: In wohl kaum einem Unterrichtsfach gelingt dies so gut wie im Schulsport. Doch wie können diese Themen in einen attraktiven und motivierenden Sportunterricht integriert werden? Und wie kann der Unterricht selbst so gestaltet werden, dass für die Schülerinnen und Schüler keine unverantwortbaren Gesundheitsrisiken entstehen?

Weitere Informationen

Die DVD „**Sportunterricht sicher und attraktiv organisieren – Ausgewählte Materialien zur Unterrichtsgestaltung**“ wurde erstellt von der Unfallkasse Baden-Württemberg, der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen, der Unfallkasse Rheinland-Pfalz sowie dem Gemeindeunfallversicherungsverband Hannover, in Kooperation mit der Technischen Universität Dortmund. Sie kann bei der Unfallkasse Berlin kostenlos bestellt werden per E-Mail an: m.donath@unfallkasse-berlin.de

Insbesondere Studierenden, Referendarinnen und Referendaren sowie fachfremd Unterrichtenden fehlt oftmals die Erfahrung, wie sie sicherheits- und gesundheitsrelevante Aspekte in ihren Unterricht einfließen lassen können. Für sie wurde die DVD „Sportunterricht sicher und attraktiv organisieren“ entwickelt. Diese gibt zahlreiche Anregungen zu Fragen der Sicherheit und Organisation im Schulsport und stellt umfangreiches Material zur Verfügung. Doch auch erfahrene Lehrkräfte der Primarstufe und der Sekundarstufe I finden in dem Kompendium Anreize für ihren Sportunterricht.

Die DVD enthält drei große Module: Bausteine für Unterrichtsvorhaben, grundlegende Texte sowie sportartübergreifende Hinweise. Die Sportübungen im ersten Modul legen den Fokus auf Minitrampoline, Ballkoordination sowie Ringen und Kämpfen. Diese eignen sich besonders gut, um Sicherheit und Gesundheit im Sportunterricht erlebbar zu machen. Visuell unterstützt wird das Modul durch viele verschiedene kurze Videosequenzen, die zeigen, wie die Übungen durchgeführt werden. Begleittexte geben den Sportlehrkräften zusätzliche Hinweise und Informationen.

Das zweite und dritte Modul auf der DVD bieten eine umfangreiche Materialsammlung zu grundlegenden Aspekten der Sicherheits- und Gesundheitsförderung im Schulsport. Wie können Unfallsituationen im Sportunterricht bewältigt werden? Welche Methoden helfen dabei, Sportunterricht sicher und effektiv zu organisieren? Wie können Selbständigkeit und Methodenkompetenz gefördert werden? Diese und viele weitere Fragen werden in diesen Modulen beantwortet. Abgerundet wird das Angebot durch verschiedene Checklisten und eine „virtuelle Turnhalle“, in der die Nutzerinnen und Nutzer unter anderem Aufbaupläne erstellen können. Auch in diesem Bereich der DVD finden sich zahlreiche unterstützende Videosequenzen. Insgesamt enthält das Medium mehr als 800 Videoclips. Sie wurden allesamt in authentischen Unterrichtsumgebungen erstellt und können als Anschauungsmaterial im Unterricht verwendet werden. So kann die Vorbereitung und Durchführung des Sportunterrichts gut gelingen!

Wer erwartet, auf der DVD fertige Unterrichtsvorbereitungen herunterladen zu können, wird hingegen nicht fündig werden. Die DVD ist als Kompendium aufgebaut und bietet zahlreiche kleine Bausteine für eine sehr selektive Nutzung. Dies mag auf den ersten Blick komplex erscheinen, hat jedoch den Vorteil, dass die Inhalte individuell in geplante Unterrichtseinheiten integriert und darauf zugeschnitten werden können. Der Erfolg gibt den Macherinnen und Machern Recht: Viele tausend Sportlehrerinnen und -lehrer nutzen die Materialien bereits und geben begeisterte Rückmeldungen.

*Sanja Zec
Journalistin*



Ihre Ansprechpartnerin:
Annette Kuhlig

Spezialgebiet
Bewegungsförderung
Tel.: 030 7624-1371

Inklusion bewegt – Neues Unterrichtsmaterial für den gemeinsamen Sport

Ein hoher Lärmpegel, Auf- und Abbau von schwerem Gerät und eine große Bandbreite an motorischen Voraussetzungen von Schülerinnen und Schülern gehören für die meisten Sportlehrkräfte zum Arbeitsalltag, mit dem sie sich in der Regel zu arrangieren wissen.

Doch wie gelingt der reibungslose und unfallfreie Unterrichtsablauf, wenn die Klassengemeinschaft nicht nur unterschiedliche sportliche Begabungen aufweist, sondern auch Schüler und Schülerinnen mit Verhaltensauffälligkeiten im emotional-sozialen Bereich in der Klasse sind? In Zeiten des inklusiven Sportunterrichts, an dem Schüler mit höchst unterschiedlichen Voraussetzungen teilhaben, ist die Unterrichtsgestaltung komplexer und manchmal auch schwieriger.

Wie Inklusion im Sportunterricht gut gelingen kann und darüber hinaus zu einer sozialen Bereicherung für alle Beteiligten wird, zeigt das Unterrichtsmaterial „Chancen durch Inklusion im Sport“, das die Unfallkasse Berlin gemeinsam mit Special Olympics Deutschland entwickelt hat. Die Broschüre für Sportlehrkräfte gibt Impulse für den Unterricht der Klassen 5 bis 10 unter Berücksichtigung von emotional-sozialem und geistigem Förderbedarf.

Mit dem praxisorientierten Unterrichtsmaterial, das auch die Beschreibung geeigneter Sport- und Spielformen enthält, sollen die Schritte auf dem Weg zum inklusiven Sportunterricht erleichtert werden. Dabei werden insbesondere die positiven Aspekte hervorgehoben.



mit den Förderschwerpunkten „emotional-soziale Entwicklung“ sowie „geistige Entwicklung“ berücksichtigt werden müssen.

Handlungsorientierte Kompetenzförderung

Ausgehend von den didaktischen Anforderungen der Klassen 5 bis 10 beschreibt die Broschüre Übungen, die sich so modifizieren lassen, dass sie in Klassen mit spezifischem Förderbedarf durchgeführt werden können. Diverse Teamspiele, Einzel- und Paarübungen werden altersgerecht variiert und anschaulich illustriert.

So ist der Sport von Menschen mit und ohne geistige Behinderung – bei allen Herausforderungen – sehr lebendig und emotional. Daneben bietet der inklusive Sportunterricht den Schülerinnen und Schülern ohne geistige Behinderung die Möglichkeit, Erfahrungen und Kompetenzen im sozialen Bereich zu erwerben, die angesichts des Leistungsdrucks in Schule und Gesellschaft immer weniger vermittelt werden können.



Die Unfallkasse Berlin möchte mit dieser Broschüre die Heterogenität im Sportunterricht positiv beleuchten und eine praxisorientierte Hilfestellung zu einem inklusiven Sportunterricht geben.

Christina Caliebe
Kommunikation Unfallkasse Berlin

Weitere Informationen

„Chancen durch Inklusion im Sport“ wird an alle Berliner Schulen versandt und steht auf der Website www.unfallkasse-berlin.de (Webcode: ukb2017) zum Download zur Verfügung.

Den unterschiedlichen Stärken und Schwächen gerecht werden
Der Sportunterricht bietet gute Gelegenheiten, das soziale Miteinander einer durch Vielfalt geprägten Gruppe zu üben. Rücksichtnahme, Fairness und die Akzeptanz von Regeln können verbessert und Kinder mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf in das Spiel eingebunden werden.

Das Material zeigt zudem, welche Besonderheiten bei der Unterrichtsgestaltung



Ihre Ansprechpartnerin:
Annette Kuhlrig

Spezialgebiet
Bewegungsförderung
Tel.: 030 7624-1371

Seminare zum Themenbereich Sport

Sportunterricht gemeinsam mit den Schülern abwechslungsreich und sicher gestalten

Zielgruppe

Referendare und Referendarinnen, Sportlehrkräfte (auch fachfremd)

Inhalte

- Versicherungsschutz beim Schulsport
- Unfallgeschehen im Sportunterricht
- Mehr Sicherheit durch sichere Sportgeräte und gezielte organisatorische Maßnahmen
- Umgang mit dem Risiko
- Strategien zur Erhöhung der Lernmotivation und zur Reduzierung der Belastungen im Unterricht
- Praxisbeispiele

Bemerkung

Der genaue Veranstaltungsort in Berlin wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt. Weitere Angaben erhalten Sie mit der Einladung.

12.05.2016
10.11.2016

S104-7121-16
S104-7122-16

Bewegung macht schlau – Förderung der kognitiven Entwicklung durch Bewegung

Zielgruppe

Pädagogische Kräfte aus Grundschulen

Inhalte

- Zusammenhang von Bewegung und kognitiver Entwicklung
- Bewegungen mit Überkreuzen der Mittellinie
- Melodie und Rhythmus in Bewegung umsetzen
- Übungen und Spiele zur Förderung der Mimik, Gestik und Feinmotorik
- Förderung von Bewegung und Lernen

Bemerkung

Der genaue Veranstaltungsort in Berlin wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt. Weitere Angaben erhalten Sie mit der Einladung.

17.03.2016

S104-6091-16

Geistig fit durch spielerische Koordination

Zielgruppe

Pädagoginnen und Pädagogen der Klassenstufen 5–12

Inhalte

- Hintergründe zur Gehirnentfaltung in Bezug auf Bewegungslernen, Stress und übermäßigen Medienkonsum
- Ergebnisse aus wissenschaftlichen Untersuchungen, wie sich durch den Einsatz der Koordinationsübungen bei Kindern kognitive und soziale Fähigkeiten verändern
- Ausgewählte Übungen mit Tennis- und Igelbällen, Stäben, Tüchern, die entweder im Klassenraum, in größeren Räumen oder auf dem Pausenhof durchgeführt werden können

Bemerkung

Der genaue Veranstaltungsort in Berlin wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt. Weitere Angaben erhalten Sie mit der Einladung.

5.10.2016

S104-7401-16

Inklusion im Sportunterricht – mit dem Schwerpunkt: Umgang mit verhaltensoriginellen Kindern

Neu

Zielgruppe

Sportlehrkräfte aus Schulen und Horten

Inhalte

- Theoretische Grundlagen zum Konzept Inklusion
- Heranführung an den Behindertensport (Praxis)
- Einstieg in den Themenkomplex „auffälliges Verhalten“/„Verhaltensoriginalität“
- Praktische Tipps im Umgang mit verhaltensoriginellen Kindern

Bemerkung

Der genaue Veranstaltungsort in Berlin wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt. Weitere Angaben erhalten Sie mit der Einladung.

17.11.2016

S104-7411-16

Der Veranstaltungsort wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt. Genauere Angaben erhalten Sie mit der Einladung.

Bewegen und Lernen mit Formen, Buchstaben und Zahlen

Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeiter aus Vorschuleinrichtungen und Grundschulen (Schuleingangsstufe)

Inhalte

- Prävention von Bewegungsmangel im Kita- und Schulalltag
- Bewegungserfahrungen in der frühen Kindheit als Basis für späteres Lernen
- Bewegungsideen, die einen freudvollen Umgang mit Zahlen, Farben, Formen, Buchstaben, Musik etc. ermöglichen

Bemerkung

Der genaue Veranstaltungsort in Berlin wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt. Weitere Angaben erhalten Sie mit der Einladung.

20.05.2016

S102-6041-16

Turnen und Entdecken von Geräten

Neu

Zielgruppe

Sport unterrichtende Lehrkräfte an Grund- und Sekundarschulen

Inhalte

- Gerätaufbauten und -landschaften unter den verschiedenen Förderschwerpunkten
- Vermittlung methodischer Wege zur Förderung von Kraft und Koordination und zur Einführung grundlegender Turnelemente
- Stationsbetrieb an Turngeräten

Bemerkung

Der genaue Veranstaltungsort in Berlin wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt. Weitere Angaben erhalten Sie mit der Einladung.

24.02.2016

S104-7111-16

Entwicklung koordinativer Fähigkeiten bei Kindern im Grundschulalter

Zielgruppe

Lehrkräfte aus Grundschulen sowie Horterzieher und Horterzieherinnen

Inhalte

- Koordinative Fähigkeiten und ihre Bedeutung für die kindliche Entwicklung
- Bewegungskönnen und Persönlichkeitsentwicklung
- Praktische Hinweise für die Koordinationsschulung
- Hinweise zur Gestaltung von Bewegungsangeboten
- Fragen

Bemerkung

Der genaue Veranstaltungsort in Berlin wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt. Weitere Angaben erhalten Sie mit der Einladung.

14.04.2016

S102-7271-16

Koordiniert mit Schläger und Ball umgehen können

Zielgruppe

Sportlehrkräfte der Klassenstufen 7–12

Inhalte

- Systematische Integration der Koordinationsschulung nach aktuellen trainingswissenschaftlichen Erkenntnissen in der Sportspielvermittlung
- Kennenlernen, Demonstration, Erprobung und Entwicklung vielfältiger und motivierender Übungs- und Spielformen
- Didaktisch-methodische Hinweise zur Koordinationsschulung
- Entwerfen und Erproben neuer Übungs-/Spielformen von den Kursteilnehmern

Bemerkung

Der genaue Veranstaltungsort in Berlin wird Ihnen mit der Einladung mitgeteilt. Bitte bringen Sie einen Badmintonschläger mit.

04.11.2015

S14-7131-15

→ Anmeldeformular auf der Rückseite

Unbeschwerte Flugstunden

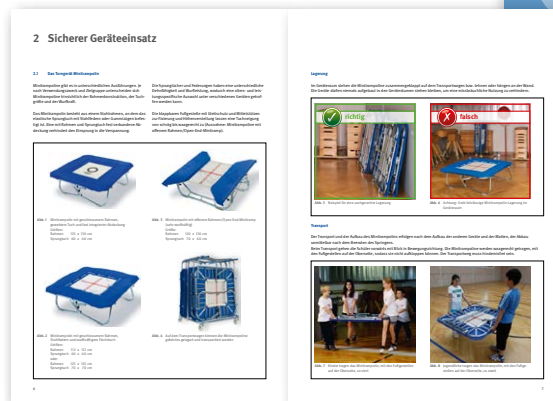
Das Minitrampolin kombiniert einen hohen Spaßfaktor mit einem idealen Training für Körpergefühl und Vertrauensbildung. Voraussetzung für einen sicheren Einsatz ist die Schulung der Lehrkräfte.

Anlauf, Absprung und: Fliegen! Für einen kurzen Augenblick in der Luft schweben, bevor beide Füße sicher auf der Matte landen – dieses einzigartige Erlebnis ermöglicht das Minitrampolin. Die meisten Schulkinder sind begeistert, wenn das Sprunggerät im Sportunterricht zum Einsatz kommt. „Das Trampolin motiviert oft auch Schüler und Schülerinnen, die ansonsten turnerisch weniger talentiert sind“, sagt Annette Kuhlig aus der Abteilung Prävention der Unfallkasse Berlin.

Mit Musik, Gruppenübungen und eigenen Choreografien kann der Sportunterricht sogar einen richtigen Showcharakter bekommen. Die richtige Körperspannung aufzubauen und sich zu konzentrieren, üben die Kinder dadurch quasi nebenbei. Denn auch wenn das Springen einfach aussieht, müssen die Schüler und Schülerinnen den richtigen Umgang mit dem Gerät lernen. „Die Kinder müssen merken, dass das Trampolin darauf antwortet, wie sie hineinspringen“, so Kuhlig. Wer seinen Körper nicht genug anspannt, wird kaum oder schief zurückgefedert. Nur mit der richtigen Technik sind große Höhen und aufregende Flugerlebnisse möglich.

Damit der Spaß am Springen ungetrübt bleibt, müssen Lehrkräfte einige wichtige Sicherheitsregeln beachten. „Eine spe-

zielle Fortbildung ist vorgeschrieben“, sagt Kuhlig. Wenn diese nicht Teil des Sportstudiums war, können Lehrerinnen und Lehrer sie zum Beispiel beim Berliner Turnerbund mit einem Wochenendlehrgang nachholen. Kuhlig ermuntert besonders Grundschullehrerinnen und -lehrer dazu, das Minitrampolin einzu-



schülerinnen und Mitschüler übernehmen, wenn die Lehrkraft sie vorher richtig eingewiesen hat und die Helfergriffe geübt wurden“, so Kuhlig. Wichtig ist, dass Körpergrö-

ße und Kraft von Helfenden und Springenden zusammenpassen. Ängstliche oder sehr schwere Schülerinnen und Schüler sichern Lehrkräfte am besten selbst oder auch zu zweit.

Entscheidend beim Einsatz des Minitrampolins ist es, Rücksicht auf die individuellen Fähigkeiten der Kinder zu nehmen. „Der Unterricht sollte Aspekte wie Kreativität, Gruppenübung und saubere Technik betonen“, empfiehlt Kuhlig. „Ein starker Leistungsdruck verleitet sonst dazu, unnötige Risiken einzugehen.“ Mit den richtigen Rahmenbedingungen bleiben die aufregenden Flugerlebnisse den Kindern lange in positiver Erinnerung.

Die größten Gefahrenquellen beim Springen sind mangelnde Körperkoordination und unzureichende Sicherung der Landezone. Unkontrollierte Sprünge, Stürze aus größerer Höhe und falsche Landeunterlagen können Stauchungen oder andere Verletzungen der Gelenke und Bänder verursachen. „Wichtig ist daher sowohl eine richtige methodische Gestaltung des Unterrichts als auch ein korrekter Aufbau der Sprunganlage“, sagt Kuhlig. Bevor es aufs Minitrampolin geht, müssen die Kinder lernen, Körperspannung aufzubauen, um dann sicher mit beiden Beinen abzuspringen und zu landen. Auch kontrolliertes Fallen und Abrollen sollten sie beherrschen. Auf Geräteparcours mit verschiedenen Hindernissen lassen sich diese Fähigkeiten spielerisch üben.

Bei schwierigen Sprüngen wie etwa dem Salto sind Hilfestellungen unerlässlich. „Diese Aufgabe können auch ältere Mit-

schülerinnen und Mitschüler übernehmen, wenn die Lehrkraft sie vorher richtig eingewiesen hat und die Helfergriffe geübt wurden“, so Kuhlig. Wichtig ist, dass Körpergrö-

Maïke Jaspers,
Wissenschaftsjournalistin, München

Weitere Informationen

Ausführliche Informationen bietet die Broschüre „**Minitrampolin – Mit Leichtigkeit und Sicherheit**“ der DGUV, erhältlich unter publikationen.dguv.de



Ihre Ansprechpartnerin:
Annette Kuhlig

Spezialgebiet
Bewegungsförderung
Tel.: 030 7624-1371

Auszug aus dem Schriftenverzeichnis für Schulen

Kostenlos Herunterladen vieler unserer Schriften ist unter <http://publikationen.dguv.de> im Internet möglich.
Besuchen Sie unter www.unfallkasse-berlin.de auch unsere Internetseite.

DGUV	GUV-Nr. alt	SCHRIFTENVERZEICHNIS für Schulen und Kitas
DGUV Vorschrift 81	GUV-V S1	UVV Schulen
DGUV I 202-017	GUV-SI 8012	Inline-Skaten mit Sicherheit
DGUV I 202-018	GUV-SI 8013	Klettern in Kindertageseinrichtungen und Schulen
DGUV I 202-033	GUV-SI 8033	Springen mit dem Trampolin
DGUV I 202-035	GUV-SI 8035	Matten im Sportunterricht
DGUV I 202-044	GUV-SI 8044	Sportstätten und Sportgeräte
DGUV I 202-048	GUV-SI 8048	Checklisten zur Sicherheit im Sportunterricht
DGUV I 202-049	GUV-SI 8049	Vom Durcheinanderlaufen zum Miteinanderfahren – Ein Beitrag des Sports zur Verkehrserziehung
DGUV I 202-052	GUV-SI 8052	Alternative Nutzung von Sportgeräten
DGUV I 202-053	GUV-SI 8053	Bewegungsfreudige Schule
DGUV I 202-061	GUV-SI 8071	Handball – attraktiv und sicher vermitteln
DGUV I 202-064	GUV-SI 8074	Bewegung und Kinderunfälle
DGUV I 202-070	GUV-SI 8080	Sonnenspaß und Sonnenschutz für Kinder und Jugendliche
DGUV I 202-072	GUV-SI 8082	Seilgärten in Kindertageseinrichtungen und Schulen
DGUV I 202-081	GUV-SI 8095	Trampoline in Kindertageseinrichtungen und Schulen
DGUV I 204-006	GUV-I 503	Anleitung zur Ersten Hilfe + Plakat (DIN A3)
DGUV I 204-020	GUV-I 511-1	Verbandbuch
DGUV I 204-033	GUV-SI 8020	Notruf-Nummern-Verzeichnis
DGUV I 204-035	GUV-I 8577	Aufkleber „Erste Hilfe“ (weißes Kreuz auf grünem Grund 10 x 10 cm)
DGUV I 211-021	GUV-I 8503	Der Sicherheitsbeauftragte
DGUV I 211-023	GUV-I 8541	Unterweisungsbuch
DGUV I 211-024	GUV-I 8542	Meldungen des Sicherheitsbeauftragten
	10852	Rechtsfragen bei Erster-Hilfe-Leistung durch Ersthelfer
	10319	Sicher im Ausland – Informationen zum gesetzl. Unfallversicherungsschutz für Schüler und Studenten bei Auslandsaufenthalten

DGUV	GUV-Nr. alt	Plakate und Aushänge
DGUV I 2004-003	GUV-I 510-3	Anleitung zur Ersten Hilfe bei Unfällen (DIN A3)
		Eislaufen – Spiel, Sport und Spaß mit Sicherheit! (DIN A2)

		Weitere Druckerzeugnisse der UKB
UKB SI 02		Tipps zum Schulsport
UKB SI 09		Fitness für Kopf und Körper
UKB SI 14 DSH		Spiele von gestern für Kinder von heute – Spiele für draußen
UKB SI 15 DSH		Spiele von gestern für Kinder von heute – Spiele für drinnen
UKB SI 26		Erste-Hilfe-Maßnahmen-Register
		aktuelle Schul-Info

		Lehrerbriefe (nur noch in begrenzter Stückzahl vorrätig)
57.2.375		Einführung in den Auf- und Abbau von Geräten im Schulsport
57.2.381		Bauanleitung für ein Streetsoccer-Tor
57.2.387		Wintersport in der Halle
57.2.396		Akrobatik in der Grundschule
57.2.420		Rund um die Reckstange
57.2.370		Krafttraining mit und an Geräten
57.2.400		Fitnessstraining mit Aerobicvarianten
57.2.439		Jugger – ein neues Spiel für alle

Anmeldeschluss ist **sechs Wochen** vor Seminarbeginn

Anmeldeformular **2015/2016**

Seminare für Schulen – Sport –

DURCH FACH

Unfallkasse Berlin
Abteilung Prävention
Culemeyerstr. 2
12277 Berlin

Fax: 030 7624-1109

Bearbeitungsvermerk der UKB

Zusage

Absage

Neuer Termin

Wir melden folgende Person zu dem angegebenen Seminar an:

Seminar-Nr.:

Termin:

Dem/der Angemeldeten ist im vergangenen Jahr bereits abgesagt worden:

Ja

Nein

Name:

Vorname:

Dienstliche Funktion:
(bitte keine Abkürzungen)

Dienstanschrift:

Tragen Sie bitte den Namen und die genaue Dienstanschrift (Schule) deutlich in Blockschrift ein, damit wir Ihnen ohne Verzögerung auf dem Postweg eine Antwort geben können.

Telefon-Nr.:

E-Mail:

Beamter/Beamtin:

Ja

Nein

Bestätigung der Schule (unbedingt erforderlich):

Stempel der Schule

Unterschrift:

Kopiervorlage!

Bitte die Seite kopieren
und an die Unfallkasse
Berlin schicken oder faxen.